

Informatikgewerbe

Lohn- und Protokollvereinbarung vom 1. April 2020 bis 31. März 2021

zwischen proIT Verband der IT-Profis in Liechtenstein und dem Liechtensteinischen ArbeitnehmerInnenverband als Ergänzung zum Gesamtarbeitsvertrag.

1. Lohnerhöhung

Die Vertragsparteien vereinbaren einen Sockelbetrag von CHF 60.00 für Löhne bis CHF 6'000.00 per 1. April 2020.

2. Mindestlöhne

Die Vertragsparteien vereinbaren keine Anhebung der Mindestlöhne. Ab 1. April 2020 gelten nachstehende Mindestlöhne.

Informatiker Fachrichtung Systemtechnik*	Stundenlohn	Monatslohn
Ab 1. Jahr nach LAP	CHF 21.75	CHF 4'000.00
Ab 3. Jahr nach LAP	CHF 23.95	CHF 4'400.00

Informatiker Fachrichtung Applikationsentwicklung*	Stundenlohn	Monatslohn
Ab 1. Jahr nach LAP oder Ausbildung	CHF 21.75	CHF 4'000.00
Ab 3. Jahr nach LAP oder Ausbildung	CHF 23.95	CHF 4'400.00

Mitarbeiter mit artverwandtem Berufsabschluss*	Stundenlohn	Monatslohn
Ab 1. Berufsjahr	CHF 20.15	CHF 3'700.00
Ab 3. Berufsjahr	CHF 22.30	CHF 4'100.00

Mitarbeiter mit artfremdem Berufsabschluss	Stundenlohn	Monatslohn
Ab 1. Berufsjahr	CHF 19.60	CHF 3'600.00
Ab 3. Berufsjahr	CHF 21.75	CHF 4'000.00

Mitarbeiter ohne Berufsabschluss / Hilfskräfte	Stundenlohn	Monatslohn
Ab 1. Berufsjahr	CHF 19.05	CHF 3'500.00
Ab 3. Berufsjahr	CHF 20.95	CHF 3'850.00

**Über die Gleichwertigkeit anerkannter Ausbildungen mit den Informatikberufen und anderen artverwandten Berufsabschlüssen entscheidet der Sektionsvorstand.*

Die angeführten Stundensätze sind Basisstundensätze, d.h. der jeweilige Ferienanspruch sowie der Feiertagsanspruch von 4.0% sind darin nicht enthalten.

Berechnung Stundenlohn:
$$\frac{\text{Monatslohn} \times 12}{\text{Nettoarbeitszeit (20 Tage Ferien)} \times 1.123}$$

Berechnung Monatslohn:
$$\text{Stundenlohn} \times \text{Nettoarbeitszeit} \times 1.123$$

3. Praktikum und Ferienjob

1. Als Praktika gelten auf maximal 12 Monate befristete Arbeitsverhältnisse, die nachweislich für eine Ausbildung benötigt werden oder nach Nichtbestehen der Lehrabschlussprüfung bis zu deren Wiederholung eingegangen werden. Bei entsprechendem Ausbildungskonzept können Praktika 24 Monate dauern.
2. Als Ferienjob gilt ein auf maximal 8 Wochen befristetes Arbeitsverhältnis, das Schüler oder Studenten während der Schul- bzw. Semesterferien eingehen.

4. Löhne nach nicht bestandener Lehrabschlussprüfung

1. Das Lehrverhältnis endet mit dem Ablauf des Lehrvertrages. Bei nicht bestandener Lehrabschlussprüfung ist der Lehrvertrag zwischen den Vertragsparteien und dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung entsprechend zu verlängern.
2. Sofern der Lehrvertrag nicht verlängert wird, fertigen der Arbeitgeber und der Lehrling einen Praktikumsvertrag aus. Das Praktikum dient als Lehrzeit und Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung.
3. Der Praktikumslohn bis zur Lehrabschlussprüfung entspricht dem Lehrlingslohn des letzten Lehrjahres zuzüglich 20%.

5. 13. Monatslohn

Alle Arbeitnehmenden haben gemäss Art. 30 des Gesamtarbeitsvertrages Anspruch auf einen 13. Monatslohn. Bei vorzeitiger Auflösung des Dienstverhältnisses besteht ein Pro-Rata-Anspruch. Bei Auflösung des Dienstverhältnisses in der Probezeit besteht kein Pro-Rata-Anspruch.

Die Auszahlung eines allfälligen 13. Monatslohns erfolgt spätestens Ende Jahr bzw. bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses gleichzeitig mit der letzten Lohnzahlung.

6. Arbeitszeit

Die wöchentliche Normalarbeitszeit beträgt 42.5 Stunden.

7. Ferien

Der Arbeitnehmer hat Anrecht auf 4 Wochen (20 Ferientage, Zuschlag für Stundenlohn 8.3%) bezahlte Ferien. Ab dem Monat des 50. Geburtstages hat der Arbeitnehmer Anspruch auf 24 Ferientage (Zuschlag für Stundenlohn 10.17%) bezahlte Ferien.

8. Gültigkeitsdauer

Diese Lohn- und Protokollvereinbarung tritt am 1. April 2020 in Kraft und ist bis 31. März 2021 gültig. Bei der Regierung des Fürstentums Liechtenstein wird für diesen Zeitraum die Allgemeinverbindlichkeit beantragt.

Schaan/Triesen, 27. November 2019

**Liechtensteinischer
ArbeitnehmerInnenverband**

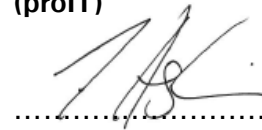


Sigi Langenbahn, Präsident



Martina Haas, Stv. Geschäftsführerin

**Informatik Gewerbe Liechtenstein
(proIT)**

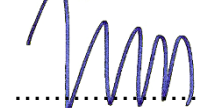


Jörg Augustin, Sektionspräsident

Wirtschaftskammer Liechtenstein



Rainer Ritter, Präsident



Jürgen Nigg, Geschäftsführer